

Lernzirkel zu:
Hartmann von Aue: ‚Erec‘ (ca. 1180)



Hartmann von Aue (Autorbild). Große Heidelberger Liederhandschrift, UB Heidelberg, Cod. pal. germ. 848, fol. 184^r (<http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg848/0364>, 18.1.2013).

Lernzirkel ‚Erec‘

Name: _____

Station	erledigt?
König Artus	
Artusroman	
Hartmann von Aue	
Die Provokation	
Tulmein	
Das <i>verligen</i>	
Cadoc	
Oringles	
Guivreiz	
<i>Joie de la curt</i>	

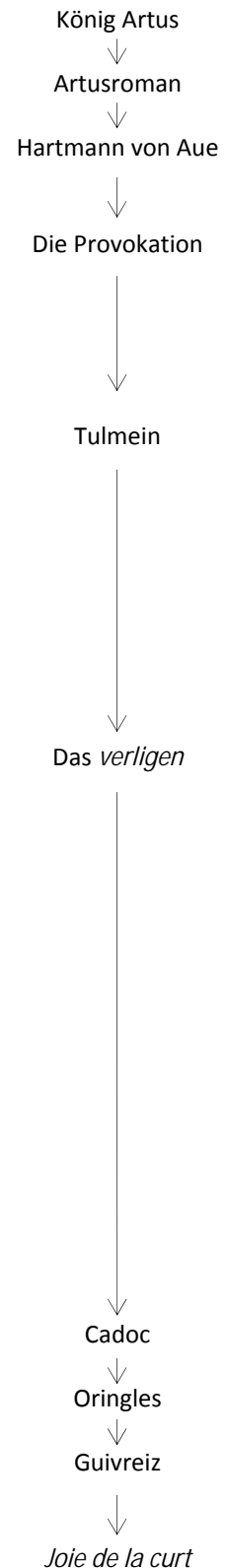


Hartmann von Aue: ‚Erec‘ (ca. 1180)

Inhalt

Erec, Sohn des Königs Lac, ein junger und unerfahrener Ritter am Hof des Königs Artus, wird vor den Augen der Königin von dem Zwerg eines umherziehenden Ritters entehrt. Ohne Umschweife und Ausrüstung nimmt Erec die Verfolgung auf und gelangt zur Burg Tulmein des Herzogs Iwein. Auf der Suche nach einer Unterkunft gerät Erec an den verarmten Edelmann Koralus. Von diesem erfährt er von dem bevorstehenden Sperberkampf in Tulmein und dass Iders, der Ritter, dessen Zwerg Erec gedemütigt hat, bereits zweimal in Folge den Preis für die Schönheit seiner Freundin gewinnen konnte. Erec beschließt, ebenfalls an dem Turnier teilzunehmen. Er verspricht Koralus, seine Tochter Enite zu heiraten, wenn sie ihn zum Sperberkampf begleitet. Erec gewinnt das Turnier und die Hand Enites. Die Hochzeit wird am Artushof abgehalten. Nach der Hochzeit zieht Erec mit Enite nach Karnant an den Hof seines Vaters, der zugunsten Erecs auf die Herrschaft verzichtet. Erec jedoch vernachlässigt seine Herrscherpflichten, weil er die Tage mit seiner geliebten Enite im Bett verbringt (in der Literaturwissenschaft wird dieses Verhalten als *verligen* bezeichnet). Als Enite unfreiwillig verrät, dass Erec zum Gespött des Hofes geworden ist, beschließt er, heimlich den Hof zu verlassen, um *âventiure* zu suchen. Enite, der er bei Todesstrafe das Sprechen verbietet, muss ihn begleiten. Als diese ihn entgegen seinem Gebot vor nahenden Räubern warnt, behandelt er sie fortan wie einen Knecht. Sie muss erst drei, dann fünf weitere Pferde führen, die Erec den Angreifern abgerungen hat. Danach bricht sie wiederholt das Sprechverbot, das durch Erec bis zum Schluss nicht explizit aufgehoben wird. Er besteht eine doppelte *âventiure*-Reihe: Zunächst kämpft er gegen unhöfische Räuber, dann gegen einen nicht benannten Grafen; der Kampf gegen den zwergenhaften König Guivreiz beendet die erste *âventiure*-Reihe. Nach der Zwischeneinkehr am Artushof und kurzer Erholung beginnt die zweite *âventiure*-Reihe: Er rettet den Edelmann Cadoc vor zwei unhöfischen Riesen, verteidigt seine Frau gegen den Grafen Oringles und kämpft schließlich abermals gegen Guivreiz. In seiner letzten *âventiure* (*Joie de la curt*) kämpft Erec gegen Mabonagrin, der wegen eines Versprechens seiner Freundin gegenüber gezwungen ist, Eindringlinge aus ihrem gemeinsamen Baumgarten zu vertreiben.

Im Verlauf der *âventiure*-Fahrt hat Erec das rechte Maß zwischen Liebe und Herrschaft erkannt, eine Einsicht, die er schließlich an den besiegten Mabonagrin weitergeben kann. Schlussendlich kehren Erec und Enite nach Karnant zurück, wo sie fortan als vorbildliches Herrscherpaar leben.

Stationen

Nacherzählung nach: Hartmann von Aue: Erec. Hrsg., übers. und komm. von Volker Mertens. Stuttgart: Reclam, 2010 (Universal-Bibliothek 18530).

Der ‚Erec‘ Hartmanns von Aue steht in der Tradition der Artusromane. Damit sind mittelalterliche Romane gemeint, die von König Artus und seinen Rittern der Tafelrunde handeln.

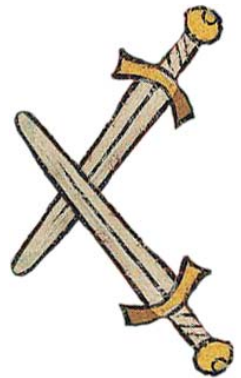
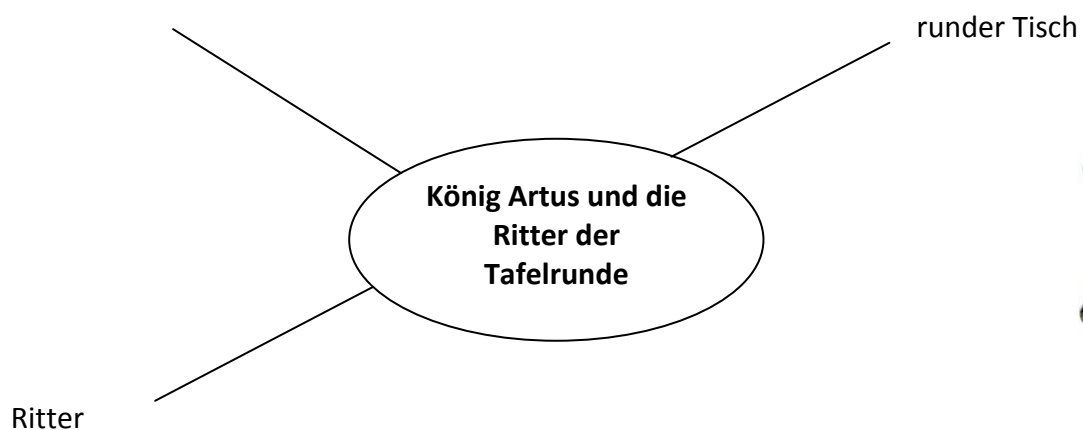
Doch wer war König Artus eigentlich?

‚König Artus und die Ritter der Tafelrunde‘

Haben Sie diesen Titel schon einmal irgendwo gelesen, gehört oder gesehen?

1. Aufgabe:

Erstellen Sie ein Cluster, in dem Sie alles notieren, was Sie schon über König Artus wissen:



2. Aufgabe:

Lesen Sie den folgenden Text genau durch und beantworten Sie die Fragen am Ende des Textes.

König Artus

Den Erzählungen nach, wurde Artus als Sohn von Uterpandragon, König von Britannien, und Igraine, Gemahlin des Herzogs von Cornwall, geboren. Er wuchs bei einem treuen Ritter des Königs auf und wurde vom Zauberer Merlin erzogen und unterrichtet.

Als Artus 15 Jahre alt war, starb sein Vater. Obwohl Uterpandragon Artus kurz vor seinem Tod zum neuen König von Britannien ernannte, hatten die Berater des Königs Zweifel an der Rechtmäßigkeit des Erben. Als sie die Kathedrale verließen, in der sie beratschlagt hatten, was nun zu tun sei, bot sich ihnen ein seltsames Bild: Auf dem Vorplatz stand ein Stein, in dem ein Schwert steckte. Als Inschrift war zu lesen: „Wer dieses Schwert namens Excalibur aus dem Stein zieht, ist der rechtmäßige König von England.“ Viele Jünglinge

10 und Männer versuchten es, doch nur Artus gelang es, das Schwert aus dem Felsen zu ziehen, worauf er als neuer König von Britannien gefeiert wurde.

Nachdem er gekrönt worden war und einige Jahre über das Land herrschte, den Frieden im Land hielt und glorreiche Schlachten gewann, verliebte er sich in Ginover, die Tochter des Königs von Irland, und heiratete sie. Als Hochzeitsgeschenk erhielt er von Ginovers
15 Vater einen großen runden Tisch, den er in der Halle seines Schlosses Camelot aufstellte.

Diese Tafel wurde zum Versammlungsort der mächtigsten Ritter des Landes. Erec, Iwein, Lanzelot und Gawein saßen mit vielen anderen tugendhaften Rittern in der Tafelrunde zusammen und unterstützten Artus, der einige Jahre sehr erfolgreich herrschte, jeden Feind besiegte und überall als der edelste und mutigste Ritter galt.

20 Doch dann verliebten sich Lanzelot und Ginover ineinander. Mordred, der Sohn von Artus und seiner Halbschwester Morgane, verleumdete das Liebespaar beim König und zwang Artus so, gegen den offensichtlichen Ehebruch vorzugehen. Lanzelot konnte fliehen und Artus setzte ihm mit einer Streitmacht hinterher.

Als Artus wieder heimkehrte, kam es zu einem erbitterten Kampf zwischen Vater und
25 Sohn. Artus tötete Mordred und wurde dabei selbst auch tödlich verwundet. Auf einer Barke brachte man König Artus zu seiner letzten Ruhestätte auf die Insel Avalon. Von dort aus, so heißt es, wird er eines Tages nach England zurückkehren. (Text: Katja Winter)

3. Aufgabe:

Beantworten Sie folgende Fragen:

a) Erklären Sie in ein bis zwei Sätzen, was Excalibur ist und welche Besonderheiten diesen Gegenstand kennzeichnen.

b) Können Sie sich vorstellen, warum der Tafelrunde am Hof von König Artus eine besondere Bedeutung zukommt?

c) Welche Gründe könnte es dafür geben, dass der Mythos rund um König Artus immer wieder in Büchern oder auch Filmen und Hörspielen verarbeitet worden ist?